

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 14

Artikel: Auswirkung der Rationierung
Autor: Vino
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482155>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

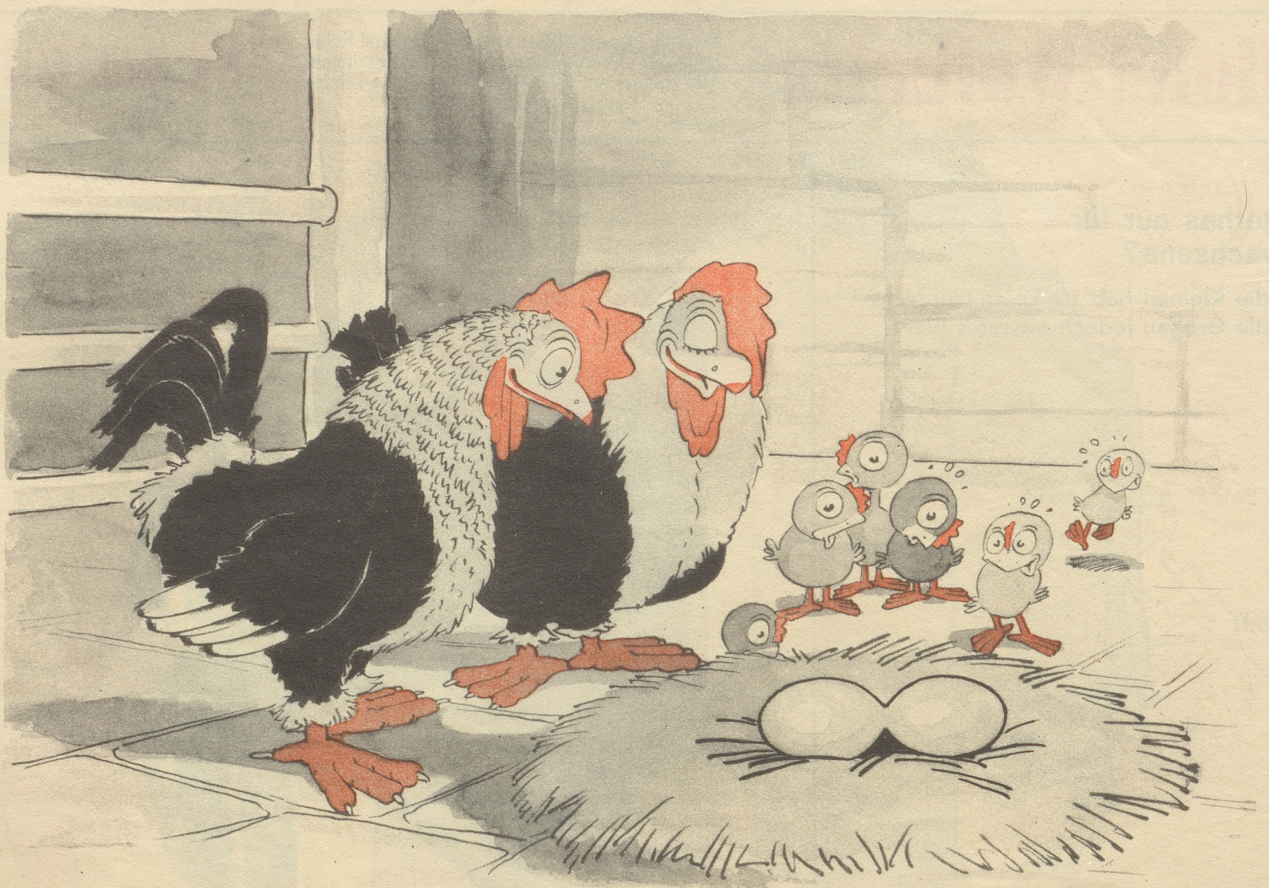
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wäli

Zwilling — die Osterüberraschung

Auswirkung der Rationierung

In einem Vortrag über Wirtschaftsfragen führte der Verwalter eines Großgeschäftes unter anderem aus: «Am Weißmehl verdient die Telefonverwaltung gegenwärtig am meisten!» Allgemeines Staunen. «... denn jeder Betrieb bekommt täglich Dutzende von Telefon-Anrufen, wieso man nur so wenig oder gar kein Weißmehl erhalte.»

Vino

Erlöser

Marschall Pilsudski, der bekanntlich Polen auch nicht hat erlösen können, hat immerhin Jahre lang als der Erlöser Polens zu figurieren versucht. Nach längerer Abwesenheit von Warschau fuhr er in dunkler Nacht durch die Straßen

der Hauptstadt. Müde fragte er seinen Adjutanten in einem fort: «Wo sind wir?» «Auf dem Marschall-Pilsudski-Platz, Herr Marschall», antwortete der Adjutant. Bald darnach: «Wir passieren die Marschallstraße, Herr Marschall.» Nicht lange darnach rast das Auto an dem majestätischen Bau der Erlöserkirche vorbei und da fragt Pilsudski zum dritten Mal. «Auf dem Erlöserplatz, Herr Marschall.» Pilsudski, halb geschmeichelt und halb ironisch, antwortete mit einer abwehrenden Handbewegung: «Sie übertreiben, Oberst, so weit sind wir wohl noch nicht?»

B. A. Gr.

Interpellationen!

(Nur für Schweizer mit kurzem Gedächtnis)

Im Zürcher Stadtparlament wurde eine Interpellation ungefähr folgenden Wortlautes eingebracht: «Ist es nötig, daß

so viele Male Fliegeralarm gegeben wird und der Luftschutz ausrücken muß?»...

Vielleicht kommt nächstens eine Fraktion und fragt: «Wäre der Stadtrat nicht geneigt, so schnell wie möglich den Krieg abzuschaffen?»

(Die aktuelle Illustration, ob es nötig sei, daß wir noch wachsam sind, kam dann ja am Donnerstag, den 16. März!) Kobold

Beharrungsvermögen

Als ich einen Berufsfischer, der nahe dem Landungssteg fischte, wo absolut keine Möglichkeit auf einen Fang bestand, fragte, warum er ausgerechnet hier fische und nicht weiter draußen, antwortete er mir gelassen: «Weil ich hier gegenüber wohne!» St.



Parterre-Keller
Weine
Perlen vom Wallis
weiss offen: Muscat, Fendant, Johannisberg, Hermitage, Arvine, Amigne, Malvoise.
rot offen: Dôle de Sion, Dôle Pinot noir

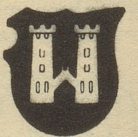
Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
Zürich 1 Weg: Hauptbf. üb. Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21. Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 2 89 83

Exquisite Küche im 1. Stock u. Parterre

RESTAURANT **POST**
BIERHALLE **BAHNHOF**
SCHÜTZENSTUBE **BASEL**

IMMER GUT U. BILLIG! E. BIEDER

Gesundheit ist das höchste Gut!



Aufbauend — entgiftend — kräftigend wirkt die Weissenburger-Kur. Noch viel zu Wenige wissen es! Auf natürlichste Weise heilt vor mancherlei „Bresten“ das

Weissenburger Kurwasser

Prospekte durch Weissenburg-Mineralthermen A.G. Thun